

# Beratung und Unterstützung beim Brachflächen- recycling

19.04.2016

BEW Bildungszentrum  
Essen



# Ausgangslage

- Die Verfügbarkeit und Mobilisierung von Brachflächen hat aufgrund der starken Zuwanderung eine besondere Bedeutung bekommen.
- Aufgrund begrenzter Ressourcen geraten Brachflächen zur Schaffung von Wohnraum zunehmend in den Fokus.
- Die flächenpolitischen Ziele der Landesregierung (Reduzierung der täglichen Flächeninanspruchnahme von derzeit 10 auf 5 ha).
- Um diesen Flächenbedarf zu decken, ist es erforderlich, geeignete Flächen in den Gemeinden und Städten des Landes zu ermitteln und ggf. aufzubereiten.
- Erfahrungsgemäß sind Brachflächen überwiegend Altstandorte mit ehemaliger baulicher Nutzung, daher kommt der Bewertung der Altlastensituation und möglicher Restriktionen eine besondere Bedeutung zu.

# „Aktueller Pressespiegel“

11 11 später lesen  
14. Dezember 2015 | 00.00 Uhr

Leverkusen  
**Flüchtlingsheime  
Pommernstraße können  
an Altlasten scheitern**

**Leverkusener Anzeiger**

Köln **REGION** FREIZEIT 1. FC KÖLN SPORT RATGEBER ANZEIGEN E-PAPER ABO

Köln Stadt-Anzeiger > Region > Leverkusen > Stadt Leverkusen  
Wegen Altlasten gesperrte Flächen in Leverkusen: Mediziner sehen keine gesundheitliche Gefahr für Flüchtlinge

## Wegen Altlasten gesperrte Flächen in Leverkusen Mediziner sehen keine gesundheitliche Gefahr für Flüchtlinge

Schadstoffe gefunden

## Neues Heim für Asylbewerber Im Ried gestoppt

11.03.16 - 07:00



0

Autor



Jörn Fu  
E-Mail:

Meerbusch

## Altlasten an Flüchtlingsheim: Stadt entwarnt



Vergrößern >

Soziales

## Oberhausener Flüchtlingsheim soll auf arsenhaltigem Boden entstehen

20.03.2015 | 14:00 Uhr



Auf dem Zirkusplatz an der Kapellenstraße soll in diesem Jahr eine Flüchtlingsunterkunft für 100 Menschen entstehen. Eine Bürgerinitiative und BOB kritisieren die Standortauswahl.

Foto: Kerstin Böteholz / FUNKE Foto Services

# Ehemaliger Bauhof/Walzwerk in Soest

- rund 80.000 m<sup>2</sup> großer, über 150 Jahre gewerblich genutzter Altstandort
- 250 m entfernt vom Bahnhof in Soest, in unmittelbarer Nähe zur Alt- und Innenstadt
- oberflächennahe Bereiche durch MKW, PAK sowie Schwermetalle verunreinigt
- aktuell: gewerbliche Nutzung der ehemaligen Betriebsgebäude
- Temporäre Flüchtlingsunterkünfte
- Planung: Entwicklung zu innenstadtnahem Wohn- und Gewerbegebiet



# Ehemaliges Gaswerk in Euskirchen

- 6.200 m<sup>2</sup> großer Altstandort innerhalb des Gebietes „City Süd“
- massive Verunreinigungen des Bodens, der Bodenluft und des Grundwassers durch PAK, BTEX, Phenole, Cyanide und MKW
- Zur Zeit temporäre Flüchtlingsunterkünfte
- Planung: attraktives Wohn- und Gewerbegebiet (nicht störendes Gewerbe)



# Aufgaben des AAV

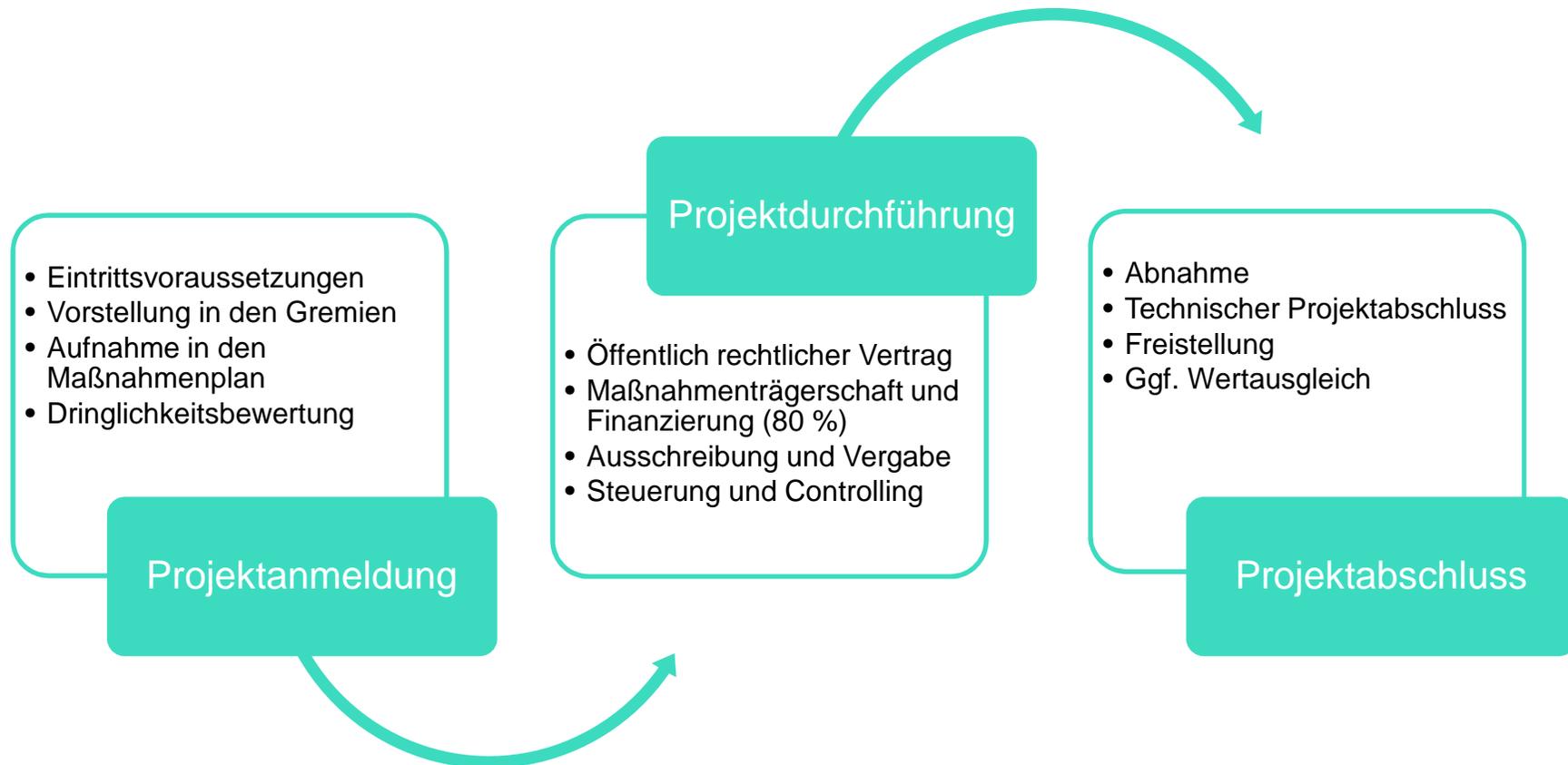
(Auszüge, Text des AAV-Gesetzes verkürzt wiedergegeben)

- Sanierungsuntersuchung, -planung und Sanierung von Altlasten oder schädlichen Bodenveränderungen, nach Vorschriften des Bundes-Bodenschutzgesetzes einschließlich der im Zusammenhang damit auszuführenden Maßnahmen.
- Flächenrecycling, um Brachflächen und Altlastengrundstücke für eine neue Nutzung zu reaktivieren und damit den Flächenverbrauch naturnaher und landwirtschaftlich genutzter Flächen zu reduzieren.
- Beratung und Unterstützung der Mitglieder
  - durch Moderation und Mediation bei Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen, die besondere fachliche oder rechtliche Schwierigkeiten aufweisen.
  - in Fragen der Sanierung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen sowie des Flächenrecyclings.

# Flächenrecycling und Altlastensanierung durch den AAV

- Hauptaufgabe des AAV ist die Übernahme der Projektträgerschaft und 80 % Finanzierung für Projekte des Flächenrecyclings und der Altlastensanierung auf Antrag der Kommunen.
- Zu deren Durchführung ein Sanierungspflichtiger nicht herangezogen werden kann oder finanziell nicht – oder nur teilweise – in der Lage ist oder
- auf Grundstücken, bei denen eine Sanierungspflicht von Gemeinden oder Gemeindeverbänden besteht.
- Projekte werden in der Fachkommission für Altlasten und Bodenschutz des AAV diskutiert und für die Aufnahme in den Maßnahmenplan empfohlen. Die Delegiertenversammlung beschließt über die Aufnahme, die von der Aufsichtsbehörde (MKULNV) genehmigt werden muss.
- Die Beratung und Unterstützung der Mitglieder erfolgt in direkter Abstimmung und Zusammenarbeit

# Projekttablauf Flächenrecycling und Altlastensanierung



- Der Vorstand kann in unaufschiebbaren Fällen die Durchführung einer Maßnahme beschließen, sofern die Finanzierung gesichert und die Aufsichtsbehörde zugestimmt hat

# Das ehemalige Gaswerk Sedanstraße in Hamm



# AAV-Projekte in NRW



# Beratung und Unterstützung durch den AAV

- Abstimmung zu den Anforderungen der Kommunen und Beratung im Einzelfall
- Moderation und Mediation bei besonderen fachlichen oder rechtlichen Schwierigkeiten
- Im Rahmen der Umsetzung des LANUV Leitfadens zur Brachflächenerfassung
- Zur Flächenauswahl und Handlungsoptionen
  - Gefährdungssituation
  - (Sanierungs-)Maßnahmen
  - Kosten und Zeit
  - Natur- und Artenschutz
  - Abstände zu Industrieanlagen

Zeitplan ungewiss

## Flüchtlingsheim Im Ried soll geräumt werden

12.03.16 - 11:00



Der neue Spielplatz „Im Ried“ darf von den Flüchtlingskindern benutzt werden – er wurde mit Rindenmulch bestreut. © Andreas Rother

2

Autor



Jön  
E-M

Gelda  
Schwe

8% Rendi  
- Ohne Ri  
etauerfrei

# Beratung und Unterstützung durch den AAV

- Öffentlich-rechtliche Verträge
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bei Vorliegen der Eintrittsvoraussetzungen und Finanzierung können Flächen auf Antrag der Kommunen in den Maßnahmenplan des AAV aufgenommen werden.
- Unterstützung bei der Vermarktung sanierter Flächen durch die Übernahme von Garantien und Bürgschaften, um befürchtete Restrisiken bereits sanierter Grundstücke begrenzt aufzufangen (Altlastenrisikofonds)

# Die Leistungsbilanz des AAV

Seit über 25 Jahren in NRW tätig

- Bisher 110 Projekte mit rund 350 Einzelmaßnahmen (Sanierungsuntersuchungen, -planungen, -durchführungen sowie Sofortmaßnahmen, Flächenrecycling u. a.).
- Bisheriger Mitteleinsatz für die Altlastensanierung und das Flächenrecycling ca. 150 Mio. €.
- Mittelrückfluss aus Wertausgleichsverfahren und Sonstigem (z. B. Beteiligung von Ordnungspflichtigen) ca. 6,3 Mio. €.
- 377 Beratungsprojekte, davon 173 für die Wirtschaft, 148 für Kommunen und 56 für Private/Sonstige.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

[www.aav-nrw.de](http://www.aav-nrw.de)

**Dr. Roland Arnz**  
Geschäftsführer  
AAV - Verband für  
Flächenrecycling und  
Altlastensanierung

Werksstraße 15  
45527 Hattingen  
Tel.: 02324 5094-21  
Fax: 02324 5094-11



Verband für Flächenrecycling  
und Altlastensanierung